

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „watweisich“ vom 7. März 2020 13:05

Hallo Zusammen,

momentan sitze ich wieder am Schreibtisch. Es ist wieder Klausurenphase. Gestern 20 Vorabiklausuren mit nach Hause genommen, Montag werden 24 GK-Klausuren geschrieben und Donnerstag 23 LK-Klausuren. Dazu noch 5 Facharbeiten. Vielleicht schaffe ich dieses Wochenende 10 oder 12 Vorabiklausuren plus Erwartungshorizont. Dann kommen nächste Woche aber wieder 47 Klausuren dazu. Wie soll man das bitte schaffen? Ich brauche für einen Klausur 1-1,5h, GK 45min. Die nächsten Wochenenden sind ausschließlich für Korrekturen von morgens bis spät Abends verplant, ich werde dennoch Klausuren mit in die Osterferien nehmen müssen. Wie kann so etwas sein, wie kann das noch die nächsten Jahre/Jahrzehnte bis zur Pension funktionieren?

Da ich quasi kein Sozialleben habe, versuche ich derzeit über Tinder eine Frau kennenzulernen. Heute Abend war ursprünglich das Date geplant, welches ich aber wegen der Klausuren absagen musste. Ein regelrechter Teufelskreis. Was macht man da? (Ich habe allerdings schon alle Möglichkeiten der Korrekturreffizienz ausgeschöpft). Ich sehe die einzige Möglichkeit ein "normales" Leben führen zu können nur noch in der Kündigung. Aber ob es dann mit Hartz 4 besser wird??